

# NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung **des Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Arbeitsausschusses** der  
Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schlitz

am Donnerstag, dem 08.12.2022,

in den Clubraum der Landesmusikakademie (Ökonomiegebäude) in Schlitz

Legislaturperiode 2021 - 2026

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 20:50 Uhr

## Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Arbeitsausschuss:

Gottwald, Gerald, Ausschussvorsitzender

Landgraf, Markus, stv. Ausschussvorsitzender

Alles, Kevin, Ausschussmitglied

Dickert, Michael, stv. Ausschussmitglied für Schäfer, Andreas, stv. Ausschussmitglied

Döring, Frank, Ausschussmitglied

Prof. Dr. Hillebrand, Konrad, Ausschussmitglied

Dr. Koch, Klaus Dieter, stv. Ausschussmitglied für Schittenhelm, Sonja, Ausschussmitglied

Laurinat, Jürgen, Ausschussmitglied

Treder, Mario, Ausschussmitglied

## Magistrat:

Siemon, Heiko, Bürgermeister

Kreuzer, Willy, Erster Stadtrat

Dr. Holzapfel, Rüdiger, Stadtrat

Weber, Paul, Stadtrat

Weppler, Helmut, Stadtrat

## Schriftführer:

Höhl, Steffen, Schriftführer

## Presse:

Götte, Bernd, Schlitzer Bote

## Von der Verwaltung:

Dietz, Alexander, Kaufmännischer Betriebsleiter Stadtwerke Schlitz

## Nicht anwesend (entschuldigt):

Schäfer, Andreas, Ausschussmitglied

Schittenhelm, Sonja, Ausschussmitglied

Dickert, Sonja, Stadträtin

Kokel, Marius, Stadtrat

Michel-Herbert, Andrea, Stadträtin

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 03.11.2022
2. Ankauf eines Grundstücks in Schlitz  
**VL-500/XII**
3. Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur interkommunalen Zusammenarbeit (IKZ) zur Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes (OZG)  
**VL-514/XII**
4. Satzung über die Erhebung von Verwaltungskosten  
hier: Entscheidung über die Erhöhung und die entsprechenden Änderungen der Satzung über die Erhebung vom Verwaltungskosten der Stadt Schlitz  
**VL-481/XII**
5. Anpassung der Strompreise in den Grundversorgungstarifen zum 01. Januar 2023  
**VL-487/XII**
6. Anpassung der Strompreise in den Wahl- und Sondertarifen zum 01. Januar 2023  
**VL-488/XII**
7. Jahresabschluss 2019 der Stadtwerke Schlitz und Empfehlung über die Behandlung des Jahresergebnisses 2019  
**VL-510/XII**
8. Verlustausgleich 2016 nach §§ 11 Abs. 6 Satz 3, 4 EigBG  
**VL-511/XII**
9. Verlustausgleich 2017 nach §§ 11 Abs. 6 Satz 3, 4 EigBG  
**VL-512/XII**
10. Ggfs. weitere Punkte zur Vorbereitung der Stadtverordnetenversammlung am 12.12.2022

Ausschussvorsitzender Gerald Gottwald eröffnet die Sitzung des Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Arbeitsausschusses, begrüßt alle Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Hiergegen erheben sich keine Einwände.

**1. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 03.11.2022**

Ausschussmitglied Prof. Dr. Konrad Hillebrand merkt an, dass die Wortmeldungen bezüglich der Änderung der Kindergartengebühren nicht von ihm, sondern von Ausschussmitglied Frank Döring erfolgt ist. Dies wird gemäß Ausschussvorsitzendem Gerald Gottwald geändert.

**Beschluss:**

**Die Niederschrift über die Sitzung des Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Arbeitsausschuss vom 03. November 2022 wird in der vorliegenden Form genehmigt.**

**Abstimmung:**

Einstimmig  
7 Ja-Stimmen  
2 Enthaltungen

## **2. Ankauf eines Grundstücks in Schlitz**

Bürgermeister Heiko Siemon verweist auf die mit Landrat Manfred Görig geführten Gespräche. Es handelt sich um das gesamte Grundstück der ehemaligen IGS. Der Abriss ist bis auf die Schlitzerlandhalle Aufgabe des Vogelsbergkreises. Zur Historie führt er an, dass ein kostenfreier Rückfall des Grundstückes durch den Neubau der IGS nicht erfolgen kann. Perspektivisch geht er auf die mögliche Grundstücksentwicklung ein.

Ausschussmitglied Jürgen Laurinat führt für die FDP-Fraktion an, dass ein Kauf des Grundstückes, jedoch ohne die Schlitzerlandhalle, vorstellbar sei. Es sei eine Grundstücksteilung anzustreben. Die Unterhaltung der Schlitzerlandhalle sollte beim Vogelsbergkreis verbleiben. Eine „marode“ Halle sollte aufgrund der nicht absehbaren Folgekosten nicht durch die Stadt übernommen werden.

Bürgermeister Heiko Siemon entgegnet, dass der Vogelsbergkreis nicht außen vor bleibt und das Dach abdichtet und die Wärme liefert. Auch sei deutlich zu machen und zu kommunizieren, dass keine Investitionen in die Halle erfolgen, sondern lediglich eine Halle für die Vereinsnutzung vorzuhalten. Duschen seien aktuell nicht vorgesehen. Seitens der Vereine seien bereits Eigenleistungen vorgesehen. Seitens des Landrates wurde ausgeführt, dass eine Abdeckung des Schulsportes auch in der Großsporthalle denkbar sei. Daher sei der Erhalt der Schlitzerlandhalle für den Kreis eher nachrangig.

Auf Nachfrage von Ausschussmitglied Frank Döring führt Bürgermeister Heiko Siemon aus, dass das Hallenbad durch den Vogelsbergkreis abgerissen wird. Dieser Bereich kann als Ausgleichsfläche für eine spätere Bebauung nicht genutzt werden. Aktuell ist von einer Ausweisung von 12/13 Bauplätzen bei einer Nutzfläche von ca. 11.000 bis 12.000 qm auszugehen.

In der weiteren Diskussion werden die unterschiedlichen Standpunkte hinsichtlich des Ankaufs, möglicher Folgekosten und Vereinsnutzungen deutlich. Ausschussmitglied Prof. Dr. Konrad Hillebrand führt für die SPD-Fraktion an, dass es sich um eine in sich stimmige Vorlage handelt und daher Zustimmung signalisiert werden kann.

Durch stv. Ausschussmitglied Dr. Klaus Dieter Koch wird für die BLS ausgeführt, dass hier noch erheblicher Beratungsbedarf und offene Fragen bestehen. Insbesondere die Fragen zukünftiger Kosten und die Gründe für den Rückkauf und nicht die kostenfreie Rückübertragung des Grundstückes seien nicht ausreichend beantwortet.

Bürgermeister Heiko Siemon erläutert hierzu, dass die Dachinstandsetzung durch den Kreis zugesichert worden ist. Auch kann Wärme eingebracht werden, so dass als Folgekosten Strom / Wasser-Abwasser / Hausmeisterkosten und kleinere Reparaturen zu erwarten sind. Es ist zu kommunizieren, dass keine größeren Investitionen geplant sind. Zu den Eigentumsverhältnissen verweist er auf die vertragliche Regelung, nach der bei einem Ersatzneubau ein kostenfreier Rückfall nicht vorgesehen sei.

Seitens der stv. Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Marxsen und Daniel Braun werden die zukünftigen Risiken bei einer Übernahme der Halle angeführt. Hier sei deutlich zu kommunizieren, dass für die Vereinsnutzung eine einfach ausgestattete Halle zur Verfügung gestellt wird, sofern eine Übernahme erfolgt.

Auch bezüglich der Ausgleichsfläche, dem Ursprungsvertrag und der Entwicklung des Gebietes gibt es noch Wortbeiträge. Nach weiteren Diskussionsbeiträgen lässt Ausschussvorsitzender Gerald Gottwald über den Beschlussvorschlag abstimmen.

**Beschluss:**

**Der Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Arbeitsausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, folgenden Beschluss zu fassen:**

**Die Stadt Schlitz kauft vom Vogelsbergkreis, Goldhelg 20, 36341 Lauterbach das Grundstück Grundbuch von Schlitz Blatt 3283, Gemarkung Schlitz, Flur 1 Flurstück 1516/22, Schlesische Straße 27, mit einer Größe von 16.637 m<sup>2</sup>. Der Kaufpreis beträgt EUR.**

**Die Kosten des Vertrages und seiner Ausführung gehen zu Lasten der Stadt Schlitz.**

**Die notwendigen Haushaltsmittel werden im Haushaltsplan 2023 veranschlagt.**

Abstimmung: Mehrheitlich dafür  
7 Ja-Stimmen  
1 Nein-Stimme  
1 Enthaltung

**3. Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur interkommunalen Zusammenarbeit (IKZ) zur Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes (OZG)**

Ausschussvorsitzender Gerald Gottwald fasst die Rahmenbedingungen zusammen. Bürgermeister Heiko Siemon macht hierzu ergänzende Ausführungen. Bürgermeister Heiko Siemon beantwortet Nachfragen zu den Fördermodalitäten und der erforderlichen Ausbildung eines Prozessdesigners. Auch die Federführung von Schotten wird begründet. Weiterhin wird eine Nachfrage zur OZG-Umsetzung ab 2023 beantwortet.

**Beschluss:**

**Der Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Arbeitsausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, folgenden Beschluss zu fassen:**

**Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schlitz stimmt der dieser Vorlage beigefügten öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes (OZG) zu.**

**Die öffentliche-rechtliche Vereinbarung wird Bestandteil dieses Beschlusses.**

Abstimmung: Einstimmig

**4. Satzung über die Erhebung von Verwaltungskosten hier: Entscheidung über die Erhöhung und die entsprechenden Änderungen der Satzung über die Erhebung vom Verwaltungskosten der Stadt Schlitz**

Bürgermeister Heiko Siemon stellt anhand einer kurzen Präsentation (Anlage zur Niederschrift) die geplanten Anpassungen und die Vergleiche mit Nachbarkommunen vor.

Ausschussmitglied Jürgen Laurinat merkt an, dass ihm die Faktenbasierung der Berechnung fehlt.

Bürgermeister Heiko Siemon erläutert, dass es aus seiner Sicht wichtig erscheint, konkrete Leistungen zu benennen und diese auch mit einer konkreten Gebühr belegt sein sollten.

Durch Ausschussmitglied Prof. Dr. Konrad Hillebrand wird angeführt, dass regelmäßige Anpassungen, ein Vergleich mit umliegenden Kommunen und Rechtssicherheit wichtig seien. Die konkreten Auswirkungen auf den Haushalt konnten aktuell durch Bürgermeister Heiko Siemon nicht beantwortet werden. Eine Prüfung bis zur Stadtverordnetenversammlung soll jedoch erfolgen.

Ausschussmitglied Frank Döring fragt nach der Staffelung bei einzelnen Gebührentatbeständen, wie beispielsweise bei Punkt 1.9.

Anmerkung zum Protokoll:

Aufgrund unterschiedlicher Grundstücksgrößen und Nutzungsmöglichkeiten erfolgen hier die Festlegungen der zu erhebenden Gebühren.

**Beschluss:**

**Der Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Arbeitsausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, folgenden Beschluss zu fassen:**

- 1. Der dieser Beschlussvorlage beigefügte Entwurf der Satzung über die Erhebung von Verwaltungskosten der Stadt Schlitz wird als Verwaltungskostensatzung beschlossen.**

Abstimmung:                      Einstimmig

**5. Anpassung der Strompreise in den Grundversorgungstarifen zum 01. Januar 2023**

Ausschussmitglied Frank Döring führt an, dass auf den Vorlagen zu TOP 5 und 6 „nichtöffentlich“ aufgeführt sei. Dies ist, so Bürgermeister Heiko Siemon ein redaktioneller Fehler. Die Vorlagen seien öffentlich zu beraten.

Durch Ausschussmitglied Gerald Gottwald wird auch auf die seitherigen Mitteilungen von Bürgermeister Heiko Siemon verwiesen. Bürgermeister Heiko Siemon ergänzt, dass im Wesentlichen eine Weitergabe des Einkaufspreises erfolgt. Ausschussmitglied Prof. Dr. Konrad Hillebrand führt an, dass der Nachweis zur Weitergabe der Beschaffungspreise in der Sitzung der Betriebskommission erbracht wurde und somit keine zusätzlichen Gewinne entstehen.

**Beschluss:**

**Der Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Arbeitsausschuss stimmt der Anhebung der Arbeitspreise auf netto 47,26 ct/kWh und der Anhebung der Grundpreise auf netto 136,00 Euro/Jahr in den Allgemeinen Preisen für die Grund- und Ersatzversorgung mit elektrischer Energie (Eintarif) sowie der Anhebung der Arbeitspreise auf netto 48,90 ct/kWh (HT) und netto 46,05 ct/kWh (NT) und der Anhebung der Grundpreise auf netto 150,00 Euro/Jahr in den Allgemeinen Preisen für die Grund- und Ersatzversorgung mit elektrischer Energie (Doppeltarif) zu und empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, diese für die Stromversorgung ab dem 01. Januar 2023 zu beschließen.**

**Der Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Arbeitsausschuss weist darauf hin, dass eine Weitergabe der Energiekostenerhöhungen betriebswirtschaftlich unabdingbar ist.**

**Die Tarifikunden werden schriftlich, als auch per öffentlicher Bekanntmachung, über die neuen Preise informiert.**

Abstimmung:                    Einstimmig

## **6. Anpassung der Strompreise in den Wahl- und Sondertarifen zum 01. Januar 2023**

Auf die Beratungen zu TOP 6 wird verwiesen.

### **Beschluss:**

**Der Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Arbeitsausschuss stimmt der Preiserhöhung der Arbeitspreise um netto 15,72 ct/kWh, sowie der Anhebung der Grundpreise um netto 25,00 Euro pro Jahr netto in den Wahlтарifen für die Versorgung mit elektrischer Energie zu und empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, diese für die Stromversorgung ab dem 01. Januar 2023 zu beschließen.**

**Die Betriebskommission der Stadtwerke Schlitz stimmt der Preiserhöhung der Sondertarife Strom unter Berücksichtigung positiver Deckungsbeiträge und Anlehnung an die Wahlтарifen zu und empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, diese für die Stromversorgung ab dem 01. Januar 2023 zu beschließen.**

**Der Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Arbeitsausschuss weist darauf hin, dass eine Weitergabe der Umlagen- und Kostenerhöhungen betriebswirtschaftlich unabdingbar ist, um eine Kostendeckung zu gewährleisten.**

**Die Wahlтарifikunden werden analog zu den sonstigen Tarifabnehmern schriftlich, als auch per öffentlicher Bekanntmachung, über die neuen Preise informiert. Die Sondertarifkunden werden schriftlich über die neuen Preise informiert.**

Abstimmung:                    Einstimmig

## **7. Jahresabschluss 2019 der Stadtwerke Schlitz und Empfehlung über die Behandlung des Jahresergebnisses 2019**

Nach einleitenden Erläuterungen stellt Bürgermeister Heiko Siemon anhand einer Präsentation, welche der Niederschrift beigelegt ist, anschaulich die Ergebnisse des Jahresabschlusses 2019 vor. Auch auf die Prüfungsfeststellung in Bezug auf unterjährige Berichte und Risikoabwägungen geht er ein. Auch die Verlustausgleiche der Vorjahre erläutert er.

Eine Nachfrage von stv. Ausschussmitglied Dr. Klaus Dieter Koch bezüglich des Ausweises des ursprünglichen Verlustausgleiches Strom – Freibad führt Bürgermeister Heiko Siemon die steuerrechtlichen und handelsrechtlichen Gründe für den Ausgleich durch den Bereich Abwasser an. Die Ausweisung im Wirtschaftsplan wird noch zu überprüfen sein.

Abschließend dankt Bürgermeister Heiko Siemon dem kaufmännischen und dem technischen Betriebsleitern der Stadtwerke, Alexander Dietz und Frank Jahn, für die geleistete Arbeit.

**Beschluss:**

**Der Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Arbeitsausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, folgenden Beschluss zu fassen:**

- 1. Der geprüfte Jahresabschluss wird zum 31.12.2019 festgestellt.**
- 2. Der Betriebsleitung wird für das Wirtschaftsjahr 2019 Entlastung erteilt.**
- 3. Das handelsrechtliche Gesamtergebnis in Höhe von insgesamt EUR -11.612,53 soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.**
- 4. Für die Teilbereiche sind für steuerliche Zwecke folgende Beschlüsse zu fassen:**
  - a) Bereich Versorgung (Elektrizitäts- und Wasserwerk)  
Der Gewinn im Teilbereich Versorgung soll für steuerliche Zwecke der Rücklage für Investitionen zugeführt werden.  
Begründung: Gewinne sollen den Rücklagen zugeordnet werden, um für Reinvestitionen zur Verfügung zu stehen.**
  - b) Der Verlust der Bäder soll aus dem Gewinn im Bereich Abwasserbeseitigung abgedeckt werden.  
Begründung: Verluste in Betrieben gewerblicher Art sollen abgedeckt werden. Dies ist aus dem Gewinn im Bereich Abwasserbeseitigung möglich.**
  - c) Für die verbleibenden Ergebnisse werden keine weiteren Beschlüsse zur steuerlichen Ergebnisbehandlung gefasst, da die weiteren Betriebszweige keine steuerpflichtigen Betriebszweige sind.**

**Es wird angemerkt, dass die genannten Beschlüsse keine Auswirkungen auf die Gebührenkalkulationen des Eigenbetriebes haben.**

Abstimmung:                      Einstimmig

**8. Verlustausgleich 2016 nach §§ 11 Abs. 6 Satz 3, 4 EiqBG**

**Beschluss:**

**Der Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Arbeitsausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, folgenden Beschluss zu fassen:**

**Der Ausgleich des Verlustes 2016 in Höhe von 433.234,20 Euro erfolgt durch die Entnahme aus der allgemeinen Rücklage des nicht steuerpflichtigen Bereiches.**

Abstimmung:                      Einstimmig

**9. Verlustausgleich 2017 nach §§ 11 Abs. 6 Satz 3, 4 EiqBG**

**Beschluss:**

**Der Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Arbeitsausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, folgenden Beschluss zu fassen:**

**Der Ausgleich des Verlustes 2017 in Höhe von 23.387,54 Euro erfolgt durch die Entnahme aus der allgemeinen Rücklage des nicht steuerpflichtigen Bereiches.**

Abstimmung:                      Einstimmig

**10. Ggfs. weitere Punkte zur Vorbereitung der Stadtverordnetenversammlung am 12.12.2022**

Weitere Punkte zur Vorbereitung auf die Stadtverordnetenversammlung am 12. Dezember 2022 lagen nicht vor.

In diesem Zusammenhang führt stv. Ausschussmitglied Dr. Klaus Dieter Koch an, dass es seitens der Gewerbetreibenden Kritik in Bezug auf die Weihnachtsbeleuchtung gegeben hätte und diese sich nicht ausreichend informiert fühlten.

Bürgermeister Heiko Siemon verweist auf die erforderliche Umsetzung der Energieeinsparungen gemäß der Bundesverordnung. Darüber hinaus seien im Schlitzer Boten und über Facebook die entsprechenden Informationen hierzu aus seiner Sicht ausreichend kommuniziert worden.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr vorliegen wird die Sitzung des Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Arbeitsausschusses durch Ausschussvorsitzenden Gerald Gottwald geschlossen.

Für die Richtigkeit:

Steffen Höhl  
- Schriftführer -